

# Kirstin Hill

## Homöopathie Konkret 2016/3

### Leseprobe

[Homöopathie Konkret 2016/3](#)

von [Kirstin Hill](#)

Herausgeber: Homöopathie Konkret Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b19655>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.  
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die **HK**-Autorenfamilie hat Zuwachs bekommen: Jetzt zählen auch Stefan Reis, Armin Seideneder und Norbert Winter zu unserem festen Autorenstamm, was uns alle sehr freut! Die drei Kollegen und ihre Leistungen innerhalb und für die Homöopathie dürften hinreichend bekannt sein und Norbert Winter macht in dieser Ausgabe den Auftakt mit einer Veröffentlichung. Als engagierter Kenner der damals blühenden amerikanischen Homöopathie um die 19. Jahrhundertwende hat er sich v.a. mit C.M. Boger, dessen Geschichte, Veröffentlichungen und Methodik befasst und bringt eine Zusammenfassung seiner Biografie in dieser Ausgabe – gespickt mit zahlreichen Fotos aus seinen Nachforschungen. Herzlichen Dank hierfür, Norbert, und auch Stefan und Armin ein herzliches Willkommen!

Über Augenerkrankungen ist in der Homöopathie bisher wenig erschienen. Michael Leisten hat sich durch die Übersetzung eines Buches von J.C. Burnett (*Die Behandlung von Katarakt*) eingehend mit dem Thema beschäftigt und beendet seine in der **HK** erschienene Serie in dieser Ausgabe mit einem Langzeitfall von Glaukom.

Josef-Karl Graspeuntner verfolgt weiter die Geschichte der Q-Potenzen und vergleicht in dieser Ausgabe die praktische Herangehensweise Hahnemanns – unabdingbar, um zu verstehen, wie Hahnemann selbst dosierte, durchaus auch fehlte und so am Ende seines Lebens zur Entwicklung der Q-Potenzen gekommen ist.

Monika Kreutzer macht ihr Versprechen aus der letzten Ausgabe wahr und lässt uns an Fällen aus ihrer Praxis teilhaben, die unterschiedliche Mercurius-Verbindungen benötigt haben. Es ist immer interessant, eine praktische Beleuchtung auf kleinere Mittelverbindungen zu erhalten!

Von einem Pferdefall mit recht spektakulärer Diagnose berichtet Claudia Grothus – nicht ohne einen pädagogisch und didaktisch wertvoll erhobenen Zeigefinger am Ende des Artikels: Nie sollte man eine solche Diagnose auf die leichte Schulter nehmen!



Foto: Richard Förschweiler

**Kirsten Hill**  
Herausgeberin

Tjado Galic hat erneut die Praxissplitter kommentiert und äußerst wertvoll und lehrreich ergänzt. So erfahren wir fallbedingt viel über Neurologie und eine Ausarbeitung und Teilübersetzung Tjados des Mittels *Bacillus Gaertner* aus Julians *Materia Medica of Nosodes*. Ein Dank an alle Autoren dieser Ausgabe!

Auch an dieser Stelle möchte ich meiner Begeisterung Raum geben für das in den Hinweisen mehrfach erwähnte Tanzprojekt und Buch „Sepia tanzt allein“. Ich bin sehr froh, dass mich die Choreografin Andrea Simon angeschrieben hat, um mir von diesem Projekt zu berichten und wünsche dem Buch eine weite Verbreitung.

Nun hoffe ich, dass Druck und Versand dieser Ausgabe reibungslos vonstattengehen und Sie in den stillen Tagen die Möglichkeit haben werden, in der aktuellen **HK** zu schmökern.

Ihnen allen schöne Feiertage und ein gesundes und heilvolles Jahr 2017!

Ihre  
Kirsten Hill

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

meine anfängliche Zögerlichkeit, was das Schreiben eines Gast-Editorials angeht, wich beim Betrachten der Inhaltsangabe der aktuellen **HK**-Ausgabe recht schnell einer tiefen Freude.

Einer Freude darüber, dass wir nun in einer Zeit leben, in der verschiedene fundierte Zugänge zur Homöopathie friedlich nebeneinander stehen können, und dass die Zeit des dogmatischen Beharrens auf dem eigenen, vermeintlich einzig gültigen Weg allmählich zu Ende geht. Das ist wohlthuend, befreiend - endlich setzt sich das Wahrnehmen der praktischen Realitäten gegen scholastische Schriftgläubigkeit durch.

Nur ... so groß die Freude hierüber ist, diese neue Offenheit verlangt ihren Preis. Die Homöopathie wird vielfältiger, bunter, lebendiger. Mit allzu einfachen Wahrheiten, die unserem Bedürfnis nach Sicherheit oder Anerkennung entsprechen, kommen wir nicht mehr weit. Wenn wir uns nicht mehr hinter Dogmen verstecken können, müssen wir die Beobachtungen aus der alltäglichen Praxis ernst nehmen. Und dann kommen Fragen auf, viele schwierige Fragen. Warum konnte ich nichts erreichen? Warum dieser seltsame Verlauf? Warum ging es dem Patienten besser, bevor ich die Arznei geben konnte? Warum kam dieser Unfall dazwischen? Warum sind Arzneien, die früher alltäglich waren, so in den Hintergrund getreten? Warum funktioniert bei manchen Familien alles, bei anderen nichts? Vielleicht kann man es die „Nachtseite“ der Homöopathie nennen, die verborgene, nicht diskutierbare, mitunter esoterik-verdächtige Seite. Die Seite, die mit unserem Scheitern zu tun hat, mit völlig unerwarteten Verläufen, mit Beobachtungen, die sich jeglichem kausalen Verständnis verschließen, mit Wahrnehmungen, die unserem „gesunden Menschenverstand“ die Grenzen aufzeigen. Es sind Bereiche, die oft nicht mehr im Sinne von „Methodik“ diskutiert werden können, schon gar nicht einer kausal naturwissenschaftlichen Denkweise zugänglich sind. Sondern uns vor Augen führen, dass wir mit unserer Homöopathie im unerforschten Grenzgebiet zwischen Materie und Geist, somit zwischen Natur- und Geisteswissenschaft stehen. Letztlich sind wir in der Situation, dass wir uns nicht in das gemachte Bett eines vorgefertigten Weltbildes legen können, sondern Pioniere einer neuen Art von

Norbert Winter



Wissenschaft sein müssen.

Ja - es ist notwendig, absolut notwendig, dass wir die Quellen unserer Heilkunst kennen und erforschen, möglichst genau nachvollziehen und durch unser Tun mit Leben erfüllen. Aber exaktes Wissen birgt keinerlei Garantie dafür, dass wir dem nächsten Patienten eine entscheidende Hilfe anbieten können. Vielleicht wäre es das Beste für ihn, wenn wir nur schweigend seine Hand nähmen. Nicht nur die Homöopathie ist größer als eine Gebrauchsanweisung, die in 291 Paragraphen des *Organon* zusammengefasst werden kann. Jeglicher Blick auf die Welt, besonders auf die Welt des Lebendigen, birgt Überraschungen, die mitunter ein kausal-deterministisches Instrumentarium als hilfloses Herumgestochere erscheinen lassen. Wir brauchen einen Spagat zwischen rational plausiblen und intuitiven, zum Staunen anregenden Elementen. Aber nicht in einer lauen Mischung, sondern in einem bis auf die äußersten Grenzen ausgeloteten Nebeneinander, das immer wieder neu ausgerichtet werden muss. Voraussetzung hierfür ist eine Haltung der Demut, um nicht zum Opfer der Hybris von Scheingewissheiten zu werden, die nur zu schnell alte Dogmen gegen neue austauschen können.

Mit anderen Worten: Vielleicht ist es jetzt an der Zeit, dass wir nicht nur nach Antworten suchen, sondern vielmehr auch Fragen formulieren. Die Homöopathie in ihrer Ganzheit beleuchten, auch die dunklen Seiten, denen wir in unseren Praxen hadernd gegenüberstehen.

Ok, es gibt viel zu tun. Aber es macht große Freude. Und an der Freude können wir erkennen, ob wir im Außen etwas tun, was unserem Innen entspricht.

Mit herzlichen Grüßen,

**Impressum****Herausgeberin**

Kirsten Hill

**Redaktion**

Kirsten Hill

Franz-Kamerseder-Str. 2

85598 Baldham

Tel.: 08106-35 68 442

Fax: 08106-35 68 438

info@homoeopathie-konkret.de

**Office**

Reza Chirinpour

Homöopathie KONKRET Verwaltung

Franz-Kamerseder-Str. 2

85598 Baldham

Tel.: 089-20089366

Fax: 08106-35 68 438

Office@homoeopathie-konkret.de

**Herstellung/Satz**

Ingrid Thiel-Böhrer

viva grafica

82229 Seefeld

**Druck**

Prospektus Druckerei

8200 Veszprém (Ungarn)

**Grafische Gestaltung Cover**

Ingrid Thiel-Böhrer, Seefeld

it@viva-grafica.de

**Illustration S. 69**

Ilsegard Weywara

**Anzeigen**

Barbara Kochherr, Frontera / El Hierro / Kanarische

Inseln / Telefon 00 34 / 922 55 97 47

anzeigen@homoeopathie-konkret.de

**Internet**

www.homoeopathie-konkret.de

Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Übersetzung, Übertragung auf elektronische Datenträger oder sonstige Verwendung bedürfen der Genehmigung der Redaktion. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.

**Bezugsbedingungen**

Einzelheft: 18,- € Jahresabonnement (3 Hefte): 48,- €

Schüler-/Studentenabonnement: 29,- €

CD-Rom kompletter Jahrgang 2008: 29,- €

Ein Abonnement gilt jeweils für ein Jahr (3 Ausgaben), beginnend mit der aktuellen Ausgabe ab Datum der Bestellung. Es verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht spätestens 2 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird. Kündigungen haben schriftlich zu erfolgen. Die Aboermäßigung gilt für Medizinstudenten, Heilpraktikerschüler und Schüler von Homöopathieschulen und muss mit dem aktuell gültigen Schüler-/Studentenausweis einmal jährlich nachgewiesen werden. Bei Ausbleiben des aktuellen Nachweises bis 4 Wochen vor Beginn des nächsten Bezugsjahres entfällt die Ermäßigung und es gelten die allgemeingültigen Abonnementpreise.

Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer und zzgl. Porto- und Versandkosten. Diese betragen für ein Jahresabonnement mit insgesamt 3 Ausgaben: nach Deutschland 7,50 € | international 13,50 €. Für ein Einzelheft: nach Deutschland 2,50 € | international 4,50 €.

Auflage: 2.000 Stück

Erscheinungsweise: dreimal jährlich

ISSN 1866-8542

Editorial Kirsten Hill .....	3
Editorial Norbert Winter .....	4
Leserbriefe .....	6
Hinweise .....	10
Buchrezension .....	16

**AUGENERKRANKUNGEN***Michael Leisten***Augenerkrankungen homöopathisch therapiert –****Teil III .....** 17**Q-POTENZEN***Josef-Karl Graspentner***Die Quinquagintamillesimal-Potenzen – Teil 2 –****Die Geschichte .....** 33**MATERIA MEDICA***Monika Kreutzer***Mercurius und seine Verbindungen –****Fälle aus der Praxis .....** 47**BIOGRAFIE***Norbert Winter***C.M. Boger – eine Spurensuche .....** 58**VETERINÄR-HOMÖOPATHIE***Claudia Grothus***Abgeheiltes Plattenepithelkarzinom****bei einem Pferd .....** 69**PRAXISSPLITTER***Tjado Galic***Praxissplitter .....** 74

**Folgende Firmen haben Informationen in dieser Ausgabe beigelegt:**

Deutsche Akademie der klassischen Homöopathie, Punctum saliens, Qinqqua, Thomas Schweser, WissMut



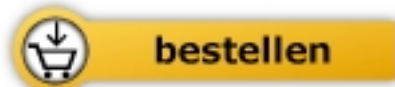
Kirstin Hill

[Homöopathie Konkret 2016/3](#)

Einzelheft

kart.

erschienen 2016



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

[www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)